



# Die weltweiten Kinderrechte in kindgerechter Sprache

## **1 [Das Kind]**

Hier wird gesagt, für wen die Rechte gelten. Die Kinderrechte gelten für alle Menschen, die noch nicht 18 Jahre alt sind.

## **2 [Schutz vor Diskriminierung]**

Die Rechte gelten für alle Kinder ohne Ausnahme, egal, wie das Kind aussieht, welcher Religion, welchem Volk es angehört, ob es aus einer reichen oder armen Familie stammt und ob es ein Mädchen oder ein Junge ist.

## **3 [Kindeswohl]**

Die Länder, die die Konvention unterzeichnet haben, versprechen, in allen Angelegenheiten, in denen Kinder betroffen sind, immer zuerst an das Wohl des Kindes zu denken.

## **4 [Umsetzung der Kinderrechte]**

Die Länder verpflichten sich, alles zu tun, um den Kindern in ihren Ländern ihre Rechte zu sichern.

## **5 [Elternrechte]**

Die Regierungen versprechen einander, dass sie Eltern und Erzieher in Schutz nehmen wollen, die gut für ihre Kinder sorgen.

## **6 [Recht auf Leben]**

Jedes Kind hat ein angeborenes Recht auf Leben, die Regierungen versprechen, für das Überleben und die Entwicklung des Kindes zu sorgen.

## **7 [Recht auf den Namen]**

Jedes Kind hat ein Recht auf einen eigenen Namen und eine Staatsangehörigkeit.

## **8 [Recht auf Identität]**

Jedes Kind hat ein Recht auf seine eigene Identität, seine Staatsangehörigkeit und seine Familie.

## **9 [Recht bei Trennung von den Eltern]**

Kein Kind darf gegen den Willen seiner Eltern von ihnen getrennt werden. Aber es gibt Ausnahmen. Wenn Eltern ihr Kind misshandeln, kann es der Fürsorge der Eltern entzogen werden, aber nur dann, wenn dies besser für das Kind ist.

## **10 [Familienzusammenführung]**

Wird ein Kind auf der Flucht von seinen Eltern getrennt, dann darf es seine Eltern nachholen. Umgekehrt dürfen Eltern auch ihr Kind wieder zu sich holen.

## **11 [Entführung und Verschleppung]**

Kein Kind darf gegen seinen Willen ins Ausland verschleppt oder entführt werden.

## **12 [Das Recht, angehört zu werden]**

Jedes Kind hat das Recht, angehört zu werden, wenn es um seine Belange geht. Die Meinung des Kindes soll bei allen Entscheidungen, die das Kind betreffen, angehört werden.

## **13 [Meinungsfreiheit]**

Jedes Kind hat ein Recht auf freie Meinungsäußerung, es darf aber nicht zu Verbrechen anstiften, andere Menschen beleidigen oder verletzen.

## **14 [Gedanken-, Religions-, Gewissensfreiheit]**

Jedes Kind darf entscheiden, welcher Religion es angehört, darf denken, was es will, und nach bestem Gewissen handeln.

## **15 [Vereinigungs- und Versammlungsfreiheit]**

Kinder dürfen sich zusammenschließen und gemeinsam für ihre Interessen eintreten. Sie dürfen aber keine Gewalt anwenden gegen Menschen und Sachen.

## **16 [Recht auf Privatsphäre]**

Eingriffe in das Privatleben von Kindern sind nicht er-

laubt, dazu gehören z. B. Eingriffe in den Schriftverkehr des Kindes, in seine Wohnung und seine Familie.

#### **17 [Recht auf Information]**

Kinder haben ein Recht auf Fernseh- und Radioprogramme, Zeitungen und Bücher, die kindgerecht informieren. In diesen Sendungen sollen Nachrichten so vermittelt werden, dass auch Kinder sie verstehen.

#### **18 [Hilfe und Schutz für Eltern]**

Beide Eltern sind in erster Linie für die Erziehung ihrer Kinder verantwortlich. Aber die Regierungen verpflichten sich, den Eltern bei der Erziehung zu helfen, indem sie z. B. Kindergärten, Schulen, Jugendtreffs und Kinderhorte einrichten.

#### **19 [Verbot von Gewalt gegen Kinder]**

Kinder dürfen nicht misshandelt werden. Erwachsene dürfen Kinder nicht schlagen oder einsperren. Sie dürfen nicht zulassen, dass sie verwahrlosen.

#### **20 [Recht auf Fürsorge und Schutz]**

Wenn Eltern ihre Kinder misshandeln, ist es besser, dass diese Kinder in einer anderen Umgebung aufwachsen. Die Regierungen versprechen, bei der Suche nach einer anderen Unterbringung zu helfen, das kann ein Heimplatz, eine Pflegefamilie, ein Kinderdorf oder ein Jugendwohnheim sein.

#### **21 [Adoption]**

Bei Adoption ist immer zu fragen, ob dies zum Wohle des Kindes geschieht, Kinderhandel ist verboten.

#### **22 [Recht auf Asyl]**

Flüchtende Kinder aus Krisengebieten haben ein Recht auf Schutz und Asyl. Sie dürfen nicht in die Krisengebiete zurückgeschickt werden.

#### **23 [Recht behinderter Kinder]**

Behinderte Kinder sollen dieselben Rechte haben wie andere Kinder auch. Außerdem soll ihnen die Möglichkeit gegeben werden am Leben der Gemeinschaft aktiv teilzunehmen.

#### **24 [Gesundheit]**

Kinder haben das Recht auf ärztliche Hilfe und Behandlung, ein Recht auf ein Höchstmaß an Gesundheit.

#### **25 [Schutz von Heimkindern]**

Kinder, die in Heimen oder Krankenhäusern leben,

haben Anspruch auf Schutz vor Willkür und Vernachlässigung durch das Pflegepersonal.

#### **26 [Versicherungsschutz für Kinder]**

Jedes Kind soll gegen Krankheit, Unfall und Verarmung versichert sein.

#### **27 [Recht auf Grundbedürfnisse]**

Jedes Kind hat das Recht, ohne Not aufzuwachsen, dazu gehören ausreichend Essen und Trinken, Kleidung und Wohnung.

Kinder sollen nicht nur Lesen und Schreiben lernen, es gilt auch, die Achtung vor den Menschenrechten, die Achtung vor seinen Eltern, den Werten seines Landes und seiner Kultur zu vermitteln.

Kinder dürfen nicht wirtschaftlich ausgebeutet und als Arbeitssklaven missbraucht werden.

#### **28 [Recht auf Bildung]**

Jedes Kind hat ein Recht auf Schulbildung, dieses Recht beinhaltet den kostenlosen Besuch einer Grundschule und auch den unentgeltlichen Besuch weiterführender Schulen.

#### **29 Bildungsziele**

Kinder sollen nicht nur Lesen und Schreiben lernen, es gilt auch, die Achtung vor den Menschenrechten, die Achtung vor seinen Eltern, den Werten seines Landes und seiner Kultur zu vermitteln.

Kinder sollen vor sexueller Ausbeutung in Form von Kinderprostitution und vor sexuellem Missbrauch geschützt werden

#### **30 Rechte der Kinder aus Minderheiten**

Kinder aus Minderheiten haben in einem Land das Recht auf ihre eigene Sprache, Religion, ihr eigenes Brauchtum und ihre eigene Lebensweise.

#### **31 [Recht auf Freizeit und Erholung]**

Jedes Kind hat ein Recht auf Freizeit, auf Erholung, auf Spiel und Spaß.

#### **32 [Verbot von Kinderarbeit]**

Kinder dürfen nicht wirtschaftlich ausgebeutet und als Arbeitssklaven missbraucht werden.

#### **33 [Schutz vor Drogen]**

Jedes Kind soll vor Drogen, Rauschgiften und Suchtmitteln geschützt werden, so ist auch das Rauchen auf dem Schulgelände nur unter sehr verschärften Bedingungen erlaubt.

**34 [Schutz vor sexuellem Missbrauch]**

Kinder sollen vor sexueller Ausbeutung in Form von Kinderprostitution und vor sexuellem Missbrauch geschützt werden

**35 [Schutz vor Entführung und Kinderhandel]**

Kinder dürfen nicht verkauft oder gekauft werden. Kein Kind darf entführt werden.

**36 [Ausbeutungsschutz]**

Die Gesundheit eines Kindes, seine Notlage, seine Arbeitskraft oder sein Körper dürfen nicht ausgenutzt und ausgebeutet werden.

**37 [Schutz der Kinder, die eine Straftat begangen haben]**

Straffällig gewordene Kinder dürfen nicht gefoltert, gequält oder unmenschlich behandelt werden. Kinder dürfen nie zum Tode und nicht lebenslänglich verurteilt werden, sie dürfen nicht mit erwachsenen Straftätern zusammen untergebracht sein, sollen immer zu der mildesten Form der Strafe verurteilt werden.

**38 [Schutz der Kinder vor Kriegsdienst]**

Kinder dürfen nicht als bewaffnete Kämpfer in Kriege hineingezogen werden, wenn sie unter 15 Jahre alt sind. Unter 15 Jahren dürfen sie nicht zum Militärdienst eingezogen werden.

**39 [Schutz von Kindern als Opfer von Gewalt]**

Kinder, die Opfer von Gewalt und Misshandlung wurden, haben einen Anspruch auf Fürsorge und Schutz, um die Genesung zu fördern.

**40 [Behandlung eines straffällig gewordenen Kindes]**

Kinder dürfen niemals wie Schwerverbrecher behandelt werden. Vor Gericht hat das Kind einen Anspruch auf einen Rechtsbeistand.

**41 [Geltung der Kinderrechtskonvention]**

Die Kinderrechte der Konvention sind eine Mindestforderung. Haben Kinder in einigen Ländern weitere Rechte, so sollen diese dort auch weiterbestehen, denn sonst wäre die Konvention kein Fortschritt.

**42 [Bekanntmachung]**

In allen Ländern sollen die Mitgliedsländer die Kinderrechte bekanntmachen. Kinder und Eltern sollen die Rechte kennen.

**43-45 [Ausschuss für die Rechte der Kinder]**

Ein unabhängiger Ausschuss aus Fachleuten soll darauf achten, ob und wie die Regierungen die Rechte der Kinder einhalten. Die Länder berichten dem Ausschuss der UNO alle fünf Jahre über die Situation der Kinder in ihrem Land.